

Nachwuchsarbeit genießt hohe Priorität

Auch in der abgelaufenen Saison gelingt den U17-Junioren der SpVgg Joshofen-Bergheim in der Bezirksoberliga souverän der Klassenerhalt. In der neuen Spielzeit gibt es nach drei Jahren einen Trainerwechsel.

Von Max Neff

Joshofen „Man kann es mit einem Haus vergleichen. Ohne vernünftiges Fundament wird es nichts“: Dieses Zitat von Sebastian Senner, Jugendleiter der SpVgg Joshofen-Bergheim, bringt die Wichtigkeit eines gut besetzten Nachwuchsbezirks im Fußball auf den Punkt. Bestes Beispiel für die gute Arbeit ist die abgelaufene Punktrunde der U17-Junioren. Die Truppe von Trainer Matthias Froncek schafften erneut souverän den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga. Somit wird die Saison 2026/27 die fünfte Spielzeit nacheinander in der hochwertigen Liga sein.

Großen Anteil an diesem Erfolg hat freilich der Coach selbst. Froncek betreute das Team drei Jahre lang und formte eine echte Einheit. „Matthias hat großartige Arbeit geleistet. Als er mir mitgeteilt hat, dass er erst mal eine Pause braucht, war das im ersten Moment schon ein Schlag für mich. Natürlich gilt es aber, dies zu akzeptieren und ihm dankbar zu sein - dafür was er hier geleistet hat“, schwärmt Senner. Ein Nachfolger konnte mit Severin Birkelbach (zuletzt beim Kreisklassen-Absteiger FC Ehekirchen II) bereits gefunden werden, der gemeinsam mit Elias Zeller die erfolgreiche Arbeit fortsetzen will. Auch ihn lobt der Spartenchef in den höchsten Tönen: „Ich bin überglücklich, seine Zusage bekommen zu haben. Severin ist ein absoluter Fachmann, der seine Aufgaben stets zu 100 Prozent



Voller Einsatz: Leon Dollinger (links) und die U17 der SpVgg Joshofen-Bergheim lieferten erneut eine starke Saison in der Bezirksoberliga ab. Foto: Daniel Worsch

ernst nimmt und in der Lage ist, eine super Bindung zur Mannschaft aufzubauen.“

Qualität auf der Trainerbank sei nämlich zwingend notwendig, um weiterhin eine gute Adresse für talentierte Nachwuchskicker zu sein. Das primäre Ziel sei infolgedessen, die Eigengewächse zu fördern und im Herrenbereich die Früchte die-

ser Arbeit zu ernten. Wichtig sind dabei vor allem Tugenden wie Ehrgeiz und Fleiß, die Senner auch als zentrale Faktoren für die tolle Saison der U17-Mannschaft ansieht. Denn „von den 20 Spielern waren beinahe immer alle im Training“. Dadurch konnte eine Einheit wachsen, die in den Spielen gemeinsam an einem Strang zog. Es

war also auf allen Ebenen eine Saison exakt nach dem Geschmack von Senner, die „seine“ B-Jugendlichen hinlegte.

Wie es in der Jugend üblich ist, wird die Mannschaft im Sommer wieder auseinandergehen, da einige Akteure in den U19-Bereich rücken und dafür jüngere Kicker aus der U15 nach oben kommen wer-



Trainer der U17-Junioren: Matthias Froncek. Foto: Daniel Worsch

den. Des Weiteren sei man noch an der einen oder anderen externen Verstärkung dran, um erneut einen schlagkräftigen Kader ins Rennen schicken zu können. Dieser sollte dann im Optimalfall erneut den Klassenerhalt schaffen, damit es auch in Zukunft hochklassigen Jugendfußball in Joshofen zu sehen geben wird.

Startschuss beim VfR am Sonntag

Vorbereitung des Neu-Landesligisten steht bevor

Neuburg Nach lediglich drei Wochen Pause startet Fußball-Landesliga-Aufsteiger VfR Neuburg am Sonntag (10 Uhr) in seine Vorbereitung auf die neue Saison. Dabei laden die Lila-Weißen das interessierte Publikum in der heimischen Sparkassen-Arena zu einem Weißwurst-Frühstück ein. Zudem besteht die Gelegenheit, die Neuzugänge erstmals unter die Lupe zu nehmen.

Mittlerweile wissen die Schützlinge des Spielertrainer-Gespanns Sebastian Habermeyer/Moritz Bartoschek auch, mit welchen Kontrahenten sie es in der Landesliga Südwest zu tun bekommen. Der Bayerische Fußball-Verband hat den Neuburgern folgende Gegner zugeteilt: 1. FC Sonthofen, FC Kempten, FC Memmingen II, FC Stätzing, FV Illertissen II, SC Olching (Aufsteiger), SV Cosmos Aystetten, SV Manching, TSV Weißenburg, TSV Gersthofen (Aufsteiger), TSV Aindling, TSV Bobingen (Aufsteiger), TSV Dachau, TSV Jetzendorf, TSV Rain, Türkspor Augsburg (Absteiger) und der VfB Durach.

Die Landesligen starten am 16. Juli in die neue Spielzeit. Nach dem 28. November geht es in die Winterpause. „Re-Start“ ist dann am Samstag, 6. März, ehe der letzte reguläre Spieltag am 22. Mai über die Bühne gehen soll. Die Spielpläne sollen in den kommenden 14 Tagen veröffentlicht werden. In den fünf bayerischen Landesligen gehen jeweils 18 Teams an den Start. Darunter sind auch sechs Absteiger aus den Bayernligen sowie 21 Liga-Neulinge. (AZ)

„Oldies“ lassen die Konkurrenz alt aussehen

Sowohl die Herren 60 als auch Herren 70 der TeG Neuburg behalten in ihren Punktspielen deutlich die Oberhand. Der Nachwuchs ist dagegen in seinen Begegnungen chancenlos.

Von Georg Hafner

Neuburg Mit einer Bilanz von fünf Siegen und drei Niederlagen sind die Mannschaften der TeG Neuburg, welche auf den BSV-Plätzen ihre Heimspiele austragen, ordentlich aus der kurzen Pfingstpause gekommen.

• **Knaben U15, Südliga 5: TeG Neuburg II – SV Weichering 0:6:** Auch in ihrem zweiten Spiel blieben die Knaben II der TeG chancenlos. Gegen den Tabellenführer SV Weichering konnte keiner der Youngsters einen Punkt erzielen.

Ergebnisse: Jonas Förg 0:6, 0:6; Lukas Huber 1:6, 1:6; Christian Haverkamp 3:6, 3:6; Alexander Beck 1:6, 0:6; Jonas Förg/Lukas Stoll 0:6, 1:6; Christian Haverkamp/Alexander Beck 2:6, 1:6.

• **Junioren U18, Südliga 2: TC Abensberg – TeG Neuburg 6:0:** Die U18-Junioren hatten gegen den Tabellen-ersten keine Chance. Julian Rigler war der einzige Neuburger, der einen Satz gewinnen konnte, obwohl sein Gegner von der Leistungsstufe weit besser eingestuft ist. Der Tiebreak ging knapp mit 8:10 an den Abensberger.

Ergebnisse: Julian Rigler 7:5, 1:6, 8:10; Leonardo Minucci 0:6, 1:6; Nikolaus Böhm 0:6, 0:6; Oliver Bokhobza 0:6, 0:6; Rigler/Minucci 4:6, 2:6; Böhm/Bokhobza 0:6, 0:6.

• **Herren, Südliga 4: TC Fünfstetten – TeG Neuburg III 1:8:** Beim ersten Punktspiel nach der Pfingstpause spielten die Herren III siegessicher weiter und verteidigten damit die Tabellenführung. In jeweils zwei klar gewonnenen Sätzen holten Vladimir Gagula, Kevin Müller, Stefan Zielger, Elias Rogler und Peter Krzyzanowski in den Einzeln ihre Punkte. Lediglich der an „Eins“ gesetzte Johannes Braun musste seinem Gegner den Sieg

überlassen. Bei den Doppeln gewannen Marcel Engel/Ziegler, Gagula/Rogler und Müller/Krzyzanowski jeweils in zwei Sätzen.

• **Herren, Südliga 4: TC Burgheim II – TeG Neuburg III 1:8:** Eine Woche später konnten die TeG'ler das Ergebnis wiederholen. Einziger Unterschied: Diesmal musste „Punktgarant“ Florian Liepelt den Ehrenpunkt nach einem 7:10 im Match-Tiebreak knapp abgeben.

Ergebnisse: Florian Liepelt 4:6, 6:4, 7:10; Marcel Engel 6:2, 6:3; Vladi Gagula 6:3, 6:4; Stefan Ziegler 6:2, 6:2; Markus Harsch 6:2, 6:4; Elias Rogler 6:1, 6:1; Engel/Ziegler 6:1, 3:6, 10:8; Kevin Müller/Harsch 6:1, 6:0; Gagula/Rogler 6:3, 6:0.

• **Herren 50, Südliga 2: TC Fünfstetten – TeG Neuburg 6:3:** Im Auswärtsspiel beim Tabellenführer TC Fünfstetten mussten sich die Herren 50 deutlich geschlagen geben. In den Einzeln konnten lediglich Jens Papajewski (6:1, 6:0) und Claus Freytag (6:2, 6:2) klare Siege erzielen, während Claus Goga (1:6, 0:6), André Gramsch (3:6, 6:7), Emmeran Blumhofer (2:6, 0:6) und Josef Rigler (3:6, 6:7) bei heftigen

Windverhältnissen teilweise recht unglücklich agierten. Deutlich besser präsentierten sich die Neuburger in den Doppeln. Dort gewannen Papajewski/Rigler klar mit 6:3, 6:1, während sich Goga/Kunkel erst im Match-Tiebreak (6:2, 2:6, 5:10) geschlagen geben mussten. Gramsch/Blumhofer waren hingegen chancenlos (1:6, 1:6).

• **Herren 60, Südliga 3: TeG Neuburg – SV Petershausen 6:0:** Gegen das Schlusslicht hatten die TeG-Akteure keine Probleme. Alle Spiele gingen klar an die Neuburger. Lediglich im Zweier-Doppel konnten Zlatan Gagula/Gerhard Engel nach verlorenem ersten Satz die Partie erst im Match-Tiebreak für sich entscheiden. Nach ihrem dritten Sieg in Folge sind die Neuburger punktgleich mit Tabellenführer TSV Sielenbach auf Rang zwei.

Ergebnisse: Walter Nauderer 6:0, 6:3; Franz Stegmeier 6:2, 6:3; Zlatan Gagula 6:1, 6:0; Bernhard Gmehling 6:0, 6:1; Alfred Riegg/Walter Nauderer 6:4, 6:0; Zlatan Gagula/Gerhard Engel 2:6, 6:3, 10:4.

• **Herren 70, Südliga 1: MTV Ingolstadt – TeG Neuburg 1:3:** Bei idea-

lem Tenniswetter entwickelten sich insbesondere aus Neuburger Sicht schöne und erfolgreiche Matches. Zum Gelingen trugen auch die freundschaftliche Atmosphäre, die gut gepflegten Plätze des MTV und die Anlage im Ingolstädter Auwald bei.

Ergebnisse: Walter Nauderer 6:0, 6:0; Helmut Kumpfe 1:6, 1:6; Volker Gebert 2:6, 6:2, 10:8; Walter Rau 6:0, 6:1; Nauderer/Kumpfe 6:0, 6:0; Franz Exler/Walter Rau 7:5, 6:4.

• **Herren 60, Freizeit-Doppel, Südliga 1: TC Rot-Weiß Gersthofen – TeG Neuburg 1:3:** In dieser Partie hatten die Neuburger Anlaufschwierigkeiten bei der Umstellung auf die Halle, in welcher die Spiele wegen des Wetters ausgetragen wurden. Zwar gewannen Alfred Riegg/Ralf Kunkel nach zähem Beginn mit 6:4, 6:0. Aber Zlatan Gagula/Bernhard Gmehling mussten sich einem starken Gegner-Duo mit 0:6, 2:6 geschlagen geben. Besser lief dann die zweite Runde, in der sowohl Gagula Gmehling (6:2, 6:2) als auch Kunkel, diesmal mit Gerhard Engel, mit 7:5 und 6:2 gewannen. Somit führt die TeG-Mannschaft mit drei Siegen ohne Punktverlust weiterhin die Tabelle an.

• **Herren 60, Freizeit-Doppel, Südliga 1: TeG Neuburg – TC Schrobenhausen 3:1:** Viertes Spiel, vierter Sieg: Auch im zweiten Match nach der Pfingstpause ließen die TeG-Herren 60 nichts anbrennen. Stefan Stöhr/Ralf Kunkel (6:4, 7:5) siegten in der ersten Runde ebenso wie Alfred Riegg/Zlatan Gagula (6:4, 6:1). Den dritten Punkt für den Tabellenführer sicherten Stefan Stöhr/Jürgen Hölzl mit 6:2, 3:0 (Aufgabe Gegner). In einem hochklassigen Match mussten sich abschließend Bernhard Gmehling und Ralf Kunkel im Match-Tiebreak mit 2:6, 6:1 und 6:10 geschlagen geben.

Damenteam verteidigt „weiße Weste“

Tennis:
TeG Neuburg mit dem nächsten Sieg

Von Andre Gramsch

Neuburg Die Siegesserie der ersten Herrenmannschaft der TeG Neuburg, welche auf den NTC-Plätzen beheimatet ist, ist gerissen. Trotz großen Kampfes und mit zwei klaren Siegen aus den ersten Begegnungen im Rücken unterlag man am dritten Spieltag mit 3:6 beim TC Rot-Weiß Nördlingen. Besser machte es hingegen das zweite Damenteam gegen Schrobenhausen.

• **Herren 40, Landesliga 2: DJK SV Ost Memmingen – TeG Neuburg 5:4:** Das Spiel war von Beginn an geprägt von starken und unangenehmen Windböen, die nahezu zu irregulären Bedingungen führten. Dennoch entwickelten sich hart umkämpfte Partien, welche fünf Mal erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. Da es nach den Einzeln 3:3 stand, mussten die anschließenden Doppel die Entscheidung bringen. Diese fiel denkbar knapp zugunsten der Gastgeber aus, sodass die Ottheinrichstädter ohne Punkte nach Hause fuhren.

Ergebnisse: Otto Kopecny (5:7, 6:4, 4:10), Stephan Firl (6:7, 6:4, 10:8), Johannes Kutschera (1:6, 1:6), Manuel Hollmann (5:7, 2:6), Tobias Berger (2:6, 6:2, 10:8), Michael Blankenhorn (7:6, 7:5), Kopecny/Firl (4:6, 6:3, 13:11), Hollmann/Berger (2:6, 2:6), Kutschera/Blankenhorn (7:6, 3:6, 3:10).

• **Herren, Südliga 2: TC Rot-Weiß Nördlingen – TeG Neuburg 6:3:** Die Nördlinger profitierten in dieser Partie insbesondere von der verletzungsbedingten Aufgabe der Neuburger Nummer eins, Manuel Berger, im Einzel und im Doppel sowie davon, dass sie zwei der sechs Einzel knapp im Match-Tiebreak gewannen. Mit diesem Ergebnis rutschen die TeG-Herren auf den dritten Tabellenplatz ab. Am 21. Juni gastiert die Truppe um Mannschaftsführer Thomas Sterzik in Donauwörth und wird alles daran setzen, weiterhin um den Aufstieg in die Südliga 1 mitzuspielen.

Ergebnisse: Manuel Berger (0:4, w.o.), Thomas Sterzik (3:6, 6:3, 6:10), Richard Stautner (6:3, 6:2), Steffen Dudda (6:0, 6:0), Julian Rigler (4:6, 1:6), Kilian Burgau (7:5, 4:6, 8:10); Sterzik/Kutschera (1:0 w.o.), Berger/Dudda (6:7, 1:2 w.o.), Stautner/Gräbner (1:6, 2:6).

• **Damen, Südliga 3: TeG Rot-Weiß TC Schrobenhausen II 6:3:** Mit einer sehr konzentrierten Leistung holte die zweite Damenmannschaft verdient den dritten Sieg im dritten Saisonmatch. Die Neuburgerinnen startete selbstbewusst und holten sich in vier von sechs Einzeln den Sieg. Besonders herausragend waren der souveräne Auftritt von Lisa Zeiner und Charlotte Enders, die mit klaren Triumpfen (6:0, 6:4 sowie 6:3, 6:0) den Grundstein für den späteren Sieg legten. Auch Juliane Meierl zeigte sich in Topform und sicherte sich einen glatten Erfolg (6:4, 6:1). Besonders erwähnenswert ist der knappe, aber wichtige Sieg von Constanze Heckel, die gegen über ihre Gegnerin in zwei engen Tie-Breaks mit 7:6 und 7:6 triumphierte. Im Doppel zeigten die Gastgeberinnen weiter ihre Stärke und holten sich zwei von drei möglichen Punkten. Die Paarung Marlene Firl/Enders gewann klar mit 6:2, 6:4, während sich Zeiner/Meierl mit 6:4, 6:3 durchsetzten. Mit diesem Erfolg festigten die Damen ihren zweiten Tabellenplatz.

Kontakt

Sportredaktion
Michael Kienastl, Tel. 08431/6776-74
Dirk Sing, Tel. 08431/6776-56
Fax: 08431/6776-51

Mail: redaktion@neuburger-rundschau.de
www.neuburger-rundschau.de